

GU - Gemeinsam Unterwegs (III)

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb 21,6)

Rundbrief von Familie Hoprich | Dezember 2018

„Als sie den Stern sahen, wurden sie hochofren.“ Mt 2,10. Der Stern führt die Weisen zu Jesus, hier ist der Höhepunkt der Erzählung erreicht. Die Stars der Wissenschaft fallen vor einem Baby auf die Knie und beten es an. Die Hohen werden niedrig, während das Jesuskind Fürst der Welt ist – über das Volk Israel hinaus. Die die Welt deuten, verstummen, das noch sprachlose Kind übernimmt die Führung. Die Geschenke der Weisen sind Folge ihrer Hingabe an Jesus. Auch der Umweg zurück nach Hause ist Folge der Jesusbegegnung. Vordergründig ein Ausweichen vor Herodes... Und doch: Wer Jesus begegnet ist, bleibt nicht auf dem gleichen Weg. Er wird verändert und schlägt eine neue Richtung ein. Es geht nicht mehr um die Frage, wie leuchtend man in der Öffentlichkeit erscheint. Sondern die Kraft Gottes zur Wirkung zu bringen wird lebensbestimmend. Das provoziert Freude und die Sehnsucht, Jesus nahe zu bleiben. Wie werden wir durch die Jesus-Begegnung verändert? Sind wir bereit, IHM zu folgen? Empfinden wir neue Freude auf dem Weg zurück in den Alltag? Lassen wir uns ermutigen, ein „Weihnachtsstern“ für andere zu werden und ihnen den Weg zu Jesus zu zeigen?

„Von guten Mächten wunderbar geborgen...“

So begann die Nachricht vom Tod unserer lieben Freundin Gisela Winter, die uns in den ersten beiden Jahren nach unserer Rückkehr aus PNG zur Ersatzoma für unsere Kinder geworden war. Als unsere Nachbarin in Leichlingen (Rheinland), kinderlos und gerade Witwe geworden, fand sie Anschluss an unsere Familie und an die örtliche Baptistengemeinde. Die kleine Annika hatte sie sehr ins Herz geschlossen. Dann kam Gisela bei einer Pro-Christ-Veranstaltung zum lebendigen Glauben an Jesus! Was für eine Freude! Ab da wurde die Bibel zu ihrer täglichen Lektüre und sie hat so sehr darin gelesen, dass diese bald in ihre Einzelteile zerfiel. Dann brachten wir ihr wieder eine neue, die uns jetzt als „Andenken“ an Gisela zugeschickt wurde... auch diese Bibel hat deutliche Gebrauchsspuren. Es tröstet sehr zu wissen, dass wir uns einmal bei Jesus wiedersehen werden!

Auch aus unserer Leichlinger Zeit stammt der Kontakt, der zu einer

„Zwillingsgeburt“

führte... Mitte November wurden wir in den Süden Österreichs eingeladen zu Klaus und Gaby. Ihre Verwandten, unsere Freunde, waren extra aus Norddeutschland angereist. Klaus hatte den Wunsch geäußert, mehr über den Glauben an Jesus zu erfahren. Nach vielen tiefen Gesprächen baten die beiden uns, ihnen zu helfen, ihr Leben vor Gott in Ordnung zu bringen! Nach der Umkehr, dem Bekennen ihrer Schuld, dem bewussten Schritt in ein neues Leben mit Jesus und dem Erlebnis der vollkommenen Vergebung strahlte bei ihnen und uns allen auf einmal so eine große Freude und neue Hoffnung auf! Unglaublich...! – Aufregend...! – Ansteckend...! Jemand meinte: „Da war Party im Himmel! Eine „Zwillingsgeburt“!! Betet Ihr mit? Für einen großen geistlichen Hunger, für Anschluss an Christen in ihrem Umfeld, für Heilung der Vergangenheit, für ein Wachsen im Glauben und Vertrauen auf Jesus und für körperliche Heilung für Klaus, laut Ärzten hängt sein Leben am seidenen Faden!

Abschied und Aussendung vom BEG

Wir sind noch ganz überwältigt von dem liebevoll gestalteten Abschied für uns bei der 28. Delegiertenversammlung. 128 Delegierte und Mitarbeiter aus unseren 57 Mitgliedsgemeinden waren dabei, als wir Anfang November nach 20 sehr spannenden und reich gefüllten Jahren im Dienst für den BEG TAM offiziell verabschiedet und bedankt wurden. Gleichzeitig hat uns die BEG-Leitung für die neue Aufgabe gesegnet und ausgesandt.

Was für ein Vorrecht, zusammen mit euch allen Jesus zu dienen!

Wo geht's hin?

Jetzt sind wir mitten drin im Endspurt beim Entscheidungsprozess! Südafrika? Pioneers? Oder...? Zwischenzeitlich hat uns die European Christian Mission (ECM) noch eine weitere Möglichkeit zur Mitarbeit angeboten. Sowohl bei „Pioneers“ als auch bei der ECM gäbe es die Möglichkeit, von Eisenstadt aus nach Europa hinein zu arbeiten und auf langjährige bestehende Netzwerke und Beziehungen aufzubauen. In beiden möglichen Positionen wäre auch „Member Care“ Teil unserer Arbeit. In den nächsten Wochen finden noch einige wichtige Gespräche statt, die uns dann hoffentlich Klarheit bringen. Wir sind sehr gespannt, in welche Richtung der HERR uns lenkt!

Family News

Enkelkind Nummer sechs hat sich angemeldet! Benjamin und Maria erwarten ihr drittes Kind im April!

Unser Manuel ist dankbar, dass ihm eine sechswöchige Kur genehmigt wurde, die er in diesen Tagen antritt.

„Cup of Joy“ – Ein Weihnachtsprojekt unserer Forum-Gemeinde

Für die drei Wochen vor Weihnachten wurde ein zentral liegendes leerstehendes Lokal in der Fußgängerzone angemietet. Alle unsere Gemeindeaktivitäten (Gottesdienst, Kleingruppen, Jugend- und Kinderevents, Büchertisch, Kaffee & Kuchen) werden in dieser Zeit dort stattfinden. Wir beten um Gunst bei der Bevölkerung, fürs Evangelium offene Menschen und viele fruchtbare Begegnungen.

Am Ende des Jahres:

DANKE für jedes Gebet, DANKE fürs An-uns-Denken, für jede Ermutigung und finanzielle Unterstützung, DANKE für die vielen großen und kleinen Freuden unterschiedlichster Art, die Ihr uns im Jahr 2018 gemacht habt! Frohe Weihnachten und geht gesegnet ins Neue Jahr 2019

Eure Hans-Georg & Margret

Gebetsecke

Dank für:

- Gottes Geschenk der Freude
- Gesundheit & Bewahrung 2018
- Aussendung durch den BEG
- Euch als treue Beter und Unterstützer

Bitte für:

- Klaus & Gaby
- Weihnachtsprojekt vom Forum
- Klarheit für unsere Zukunft
- Schwangerschaft von Maria

Was bewegt euch?

Wofür dürfen wir beten?

Kontakt



Hans-Georg & Margret Hoprich

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt
AUSTRIA

TEL.: +43-(0)2682-76021
MOBIL (WhatsApp / Telegram):
+43-(0)664-55 44 021

E-MAIL: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: mobil1955



Buchenuerhof 2
D-74889 Sinsheim
Tel. +49-(0)7265-959-0
E-Mail: kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

CH: SMG, DMG
IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3
BIC: POFICHBEXXX

Vermerk: P10260 Hoprich
DANKE FÜR EURE MITARBEIT!

Unser Dienst wird ausschließlich
aus Spenden finanziert.